

Zeitplan und Anmeldung

Zeitplan

Modul A: 31. Jänner bis 2. Februar 2024

Modul B: 28. Februar bis 1. März 2024

Modul C: 3. bis 5. April 2024

Modul D: 12. bis 14. Juni 2024

Modul E: 18. bis 20. September 2024

Prüfung: 18. Oktober 2024

Kosten

Gesamtkurs € 6.000.-

Gesamtkurs ASMET Mitglieder € 5.700.-

Anmeldung bis 30.11.2023

Zahlungsmodalitäten

Zahlung nach Erhalt der Rechnung per Banküberweisung

Im Falle einer Verhinderung ist eine schriftliche Stornierung erforderlich. Diese ist kostenlos bis zum Anmeldeschluss. Bis 31.12.2023 erstatten wir Ihnen 50 % der Teilnehmergebühr. Ab 1.1.2024 sowie bei Nichterscheinen kann die Teilnehmergebühr nicht rückerstattet werden.

Weitere Details und Anmeldeformular
unter

<http://korrosion.unileoben.ac.at/>

Fotos: Adobe stock

Zielsetzung

Ca. 4 % des Bruttoinlandsproduktes (BIP) jedes Landes gehen jährlich durch Korrosion von Infrastruktur und Anlagen verloren.

Durch geeignete Gegenmaßnahmen sind in Österreich ca. 3 Mrd. € pro Jahr, in Deutschland ca. 30 Mrd. € pro Jahr an Korrosionskosten einzusparen.

Ziel des Universitätslehrganges "KorrosionsExpert" an der Montanuniversität Leoben ist die praxisnahe Vermittlung von grundlegenden und vertiefenden Kenntnissen auf den Gebieten Korrosion und Korrosionsschutz. Grundlagen der Werkstoffkunde und Chemie sowie die Schwerpunktfächer Korrosionskunde und Korrosionsschutz werden in Vorträgen (ca. 60 % des Umfangs) theoretisch erarbeitet und die erworbenen Kenntnisse im Anschluss in praktischen Übungen in Kleingruppen (40 % des Umfangs) vertieft.

Lehrgangsführer

Aö.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Gregor Mori

Email: gregor.mori@unileoben.ac.at

Lehrgangsorganisation

Karin Schober

Lehrstuhl Allgemeine und Analytische Chemie

Montanuniversität Leoben

Franz-Josef-Strasse 18

8700 Leoben, Österreich

Telefon: +43-(0)3842-402-1201

E-Mail: karin.schober@unileoben.ac.at

<http://www.unileoben.ac.at/allgchem>

Universitätslehrgang

„KorrosionsExpert“



Korrosion

Ursache.Wirkung.Vermeidung



Inhalt

Modul A:

Grundlagen Werkstoffkunde und –prüfung

- Metallkunde
- Werkstoffprüfung
- Werkstoffkunde der Stähle
- Metallchemie

Modul B:

Grundlagen Chemie und Korrosionsreaktionen

- Chemische Eigenschaften der Metalle
- Elektrochemie
- Korrosionsreaktionen
- Oberfläche und Korrosion

Modul C: Korrosionsarten und –prüfmethoden

- Korrosionsarten
- Mikrobiell beeinflusste Korrosion
- Methoden der Korrosionsprüfung
- Korrosionsschadensfälle
- Beurteilung von Wasseranalysen
- Atmosphärische Korrosion

Modul D: Spezielle Korrosionskunde

- Korrosion von Aluminium, C-Stahl, Kupfer, passivierbaren Stählen und Refraktärmetallen
- Korrosion bei der Öl- und Gasgewinnung
- Korrosion im Betonbau
- Wasserstoff und Stahl
- Hochtemperaturkorrosion
- Korrosion von Fügungen

Modul E: Korrosionsschutz

- Prinzipien Korrosionsschutz
- Inhibitoren
- Kathodischer Schutz
- Korrosionsschutz durch Lacke
- Korrosion und Korrosionsschutz im Automobil
- Praktische Schäden und Korrosionsschutz bei der Öl- und Gasgewinnung

Vortragende

Prof. Dr. Helmut Antrekowitsch,
Montanuniversität Leoben

Hubert Falk, Montanuniversität Leoben

Dipl.-Ing. Rainer Fluch, voestalpine Böhler-Edelstahl
GmbH & CO KG, Kapfenberg

Dr. Anton Grünberger, vm. ofi Österreich

Dr. Martina Hafner, AMAG Rolling GmbH

Dr. Wolfgang Havlik, vm. OMV AG

Dr. Günter Hochörtler, vm. voestalpine Böhler-
Edelstahl GmbH & CO KG, Kapfenberg

Dr. Anna Jelinek, Montanuniversität Leoben

Dr. Gerald Klösch, voestalpine Stahl Donawitz GmbH

Dr. Alexander Lerch, Buntmetall Amstetten GmbH

Ao.Prof. Dr. Paul Linhardt, TU Wien

Dr. Gerald Luckeneder, voestalpine Stahl Linz GmbH

Dr. Verena Maier-Kiener, Montanuniversität Leoben

Dr. Bernhard Mayr-Schmölzer, Plansee SE

Ao.Prof. Dr. Thomas Meisel, Montanuniversität Leoben

Ao.Prof. Dr. Gregor Mori, Montanuniversität Leoben

Prof. Dr. Ulf Nürnberger, Universität Stuttgart

Dr. Gerhard Posch, voestalpine Böhler Welding GmbH

Ao.Prof. Dr. Erwin Rosenberg, TU Wien

Dr. Alexander Schmid, OMV Downstream GmbH

Prof. Dr. Ronald Schnitzer, Montanuniversität Leoben

Dr. Karl-Heinz Stellnberger,
voestalpine Stahl Linz GmbH

Dr. Alexander Tomandl, Hilti AG

Dr. Christoph Walkner,
Montanuniversität Leoben

Details

Der Universitätslehrgang umfasst einen Arbeitsaufwand von insgesamt 15 ECTS-Punkten. Davon entfallen auf Lehrveranstaltungen 10 ECTS (8 SStD) und auf die schriftliche Abschlussarbeit einschließlich der abschließenden kommissionellen Prüfung 5 ECTS.

Der Lehrgang wird in 5 Modulen à 3 Tagen von jeweils Mittwoch bis Freitag durchgeführt.

Zielgruppe und Zulassungskriterien

Der Universitätslehrgang ist für Absolventen eines facheinschlägigen Diplomstudiums oder eines gleichwertigen Studiums bzw. einer vergleichbaren Qualifikation wie mehrjährige, facheinschlägige Praxis (nach vorheriger Rücksprache mit dem Lehrgangsteiler) vorgesehen.

Prüfungsmodus und Abschluss

Nach Anfertigung einer Abschlussarbeit erfolgt die Präsentation derselben vor einer Kommission mit anschließender Diskussion. Die Einzelfächer des Lehrganges werden zuvor schriftlich geprüft. Als Zertifikat wird ein staatliches Abschlusszeugnis für den Lehrgang ausgestellt.

Teilnehmerzahl

mindestens 7, maximal 15 Teilnehmer

Veranstaltungsort

Montanuniversität Leoben, Franz-Josef-Straße 18, 8700 Leoben

Hotelreservierungen

Informationen nach Lehrgangsanmeldung